

## Kameradschaft

Auch die Kameradschaftspflege ist ein wichtiger Punkt in der RAG-Sanitätsdienst-Niedersachsen



So gibt es , neben unseren regulären Treffen zur Ausbildung, auch Veranstaltungen wie z.B. ein Sommerfest, Ausflügen oder andere Veranstaltungen.

**Sie kommen beruflich aus dem medizinischen Bereich und möchten die RAG-Sanitätsdienst aktiv unterstützen?**

**Dann nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf: RAGSanNiedersachsen @Reserveniedersachsen.de**



# WIR SIND DIE RESERVE

VERBAND DER RESERVISTEN  
DER DEUTSCHEN BUNDESWEHR e.V.

**KONTAKT VdRBw e.V. / IMPRESSUM**

**RAG-Sanitätsdienst-Niedersachsen**

Leiter: OStFw d.R. Wolfgang Laudan

Telefon: 0172 544 05 41  
RAGSanNiedersachsen@Reserveniedersachsen.de

**Verband der Reservisten  
der Deutschen Bundeswehr e.V.**

- Geschäftsstelle Lüneburg -

Theodor-Körner-Kaserne, Geb. 48  
Bleckeder Landstraße 59  
21337 Lüneburg

Telefon 04131 56928 / 303616  
Telefax 04131 7993150

lueneburg@reservistenverband.de  
www.reservistenverband-lueneburg.de



## WER SIND WIR...

Die RAG-Sanitätsdienst - Niedersachsen ist ein Zusammenschluss von engagierten Reservistinnen und Reservisten, aber auch Förderer, die überwiegend aus dem medizinischen Bereich kommen.

Ärzte, Notärzte, Rettungssanitäter, Rettungsassistenten, Notfallsanitäter und Sanitäter stehen mit ihrem Wissen und Können der RAG-Sanitätsdienst-Niedersachsen zur Verfügung.

Aber auch „nicht-medizinisches“ Personal unterstützt unsere RAG, z.B. durch Ausbildung in anderen, übergreifenden Bereichen oder bei administrativen Aufgaben.

Mehr Informationen zur Reservistenarbeit gibt es unter:

[www.Reservistenverband.de](http://www.Reservistenverband.de)

## Wo sind wir...

Die RAG-Sanitätsdienste in Niedersachsen finden sich an den Standorten:



**Oldenburg/ Wilhelmshaven**

**Lüneburg/ Celle**

**Nienburg/ Hannover**

**Sie möchten mehr Informationen oder einem Kontakt?**

**Sprechen Sie uns gern an!**

**Wir freuen uns auf Sie ...**

## WAS MACHEN WIR

Einen großen Schwerpunkt bildet die Ausbildung von Reservistinnen und Reservisten zum „Einsatz-Ersthelfer-A“.

Diese 32-stündige Ausbildung umfasst die erweiterte Erste-Hilfe, inklusive der Herz-Lungen-Wiederbelebung und die Handhabung eines automatisierten-externen Defibrillators (AED).

Die RAG-Sanitätsdienst wird auch zur Realversorgung bei Übungs - und Ausbildungsvorhaben, Veranstaltungen oder Wettkämpfen zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung eingesetzt.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die eigene Aus- und Weiterbildung der RAG-Mitglieder. So können diese z.B. auch zum Erste-Hilfe-Ausbilder oder First-Responder qualifiziert werden.